

Die Umschrift lautet:

Anno 160. den 1 Maij ist in Gott . . . /schieden der edle gestrenge vnd ehren-
veste Joachim von Weisbach / vf Elster Tre / benitz /hauptman zu Kalckert
seines alters im 51 iahr dem Gott gnade.

Bildnis des Pastors Jonas Haynecke, † 1657.

Öl, auf Leinwand, 60 : 73 cm messend.

Brustbild. Der Geistliche mit langem braunem Haar, Schnurr- und
Kinnbart, Beffchen, in der Linken ein Buch haltend. Bez.:

Jonas Haijnensis gewesener Pfarr zu Reinerßdorff, welcher den 19. Augusti
Anno 1613. gebohren / und d. 15. Septembris Ao. 1657 umb 4 Uhr nachmittage
Seel. verschiden, seines alters 44. Jhar, 4. / Wochen, alß er 17 Jahr und
7. Mohnat in Ehestand gelebet, mit Frau / Eliesabeth gebohrne Gernerin, und
mit ihr gezeuget 1. Sohn / und 1. Tochter, auch so lange in Predigt Ambt
gewesen.

Bildnis des Pastors Wolfgang Zimmermann, † 1667.

Auf Holz, in Öl, 44 : 73 cm messend.

Bruststück, in langem Haar, Schnurr- und Kinnbart, die Rechte in
den Talar gesteckt, in der Linken ein Buch. Mit großen Beffchen. Bez.:

M. Wolfgang Zimmerman Haynensis C. P. Cas. /natus 1631 d. 24 Octobr Pastor
in Reinersdorf designat. / 1657 mense Octobre cui officio praefuit ultra
decennium / post in patriam re(?) vocatus minister ab anno Christi 1667 ibidem
ecclesiae DEJ inservi. memoria sui perennet inter bo . . .

Handwerkliche Arbeit, teilweise verputzt. 1910 durch die Königl. Kom-
mission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler wiederhergestellt.

Bildnis des Pastors M. Elias Conradi. Von 1676.

Öl, auf Leinwand, 59 : 73 cm messend.

Mit langem braunem Haar, Beffchen, ein Buch haltend. Rechts oben bez.:

M. Elias Conradi 8. Jahr gewesener Pfarrer alhier zu Reiners / dorff, aniezo
Pfarrer zu Eilen- / burg auffn Berge. 1676.

Denkmal des Johann de Brück, † 1682 (Fig. 306).

Rechteckige, 84 : 173 cm messende Platte mit vierpaßförmigem Inschrift-
feld, darunter ein ovales, von Ranken umgebenes Leichentextfeld. Seitlich
Palmzweige, oben in den Zwickeln je ein Engelskopf. Seitlich vom Leichen-
textfeld je ein Füllhorn mit Ähren. Treffliches Denkmal in der kräftigen
Ausbildung der Zeit.

Die Inschrift lautet:

Hier ist die Ruhestatt / Des wohl Ehrenvesten Großacht- / bahren u. vor-
nehmen Hr. Johann / de Brück Churf: S: wohlbestellt / gewesener Verwalters
zu Kalckreucht u. Bieberach, war gebohren A^o 1599. / d. 30. Julij zu Torgau,
der Vater war / daselbst Peter de Brück Mahler, die Mutter / Ursula, A^o. 1629
d. 18. Maij verehelich / te Er sich zum ersten mahl wider zum / andernmahl
A^o. 1664. d. 24. Novb. / starb endlich seelig A^o. 1682. / d. 12. Martij, lebte
83 Jahr . . .

In der Südvorhalle. Ebenfalls 1910 hergestellt.

Bildnis des Pastors Christoph Irschhausen, † 1693.

Auf Leinwand, in Öl, 64 : 107 cm messend.